

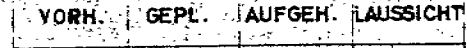

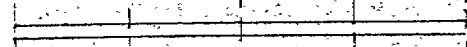
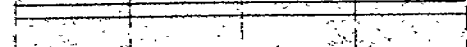
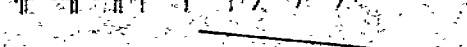

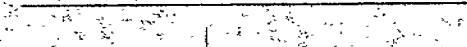
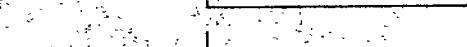
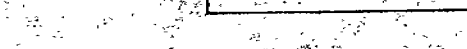
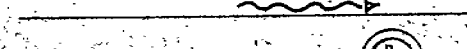
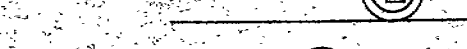


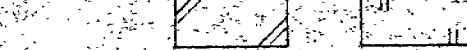
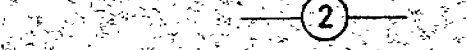
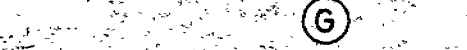
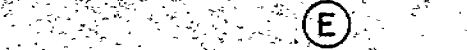
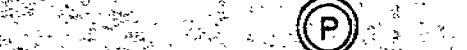

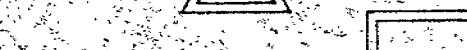


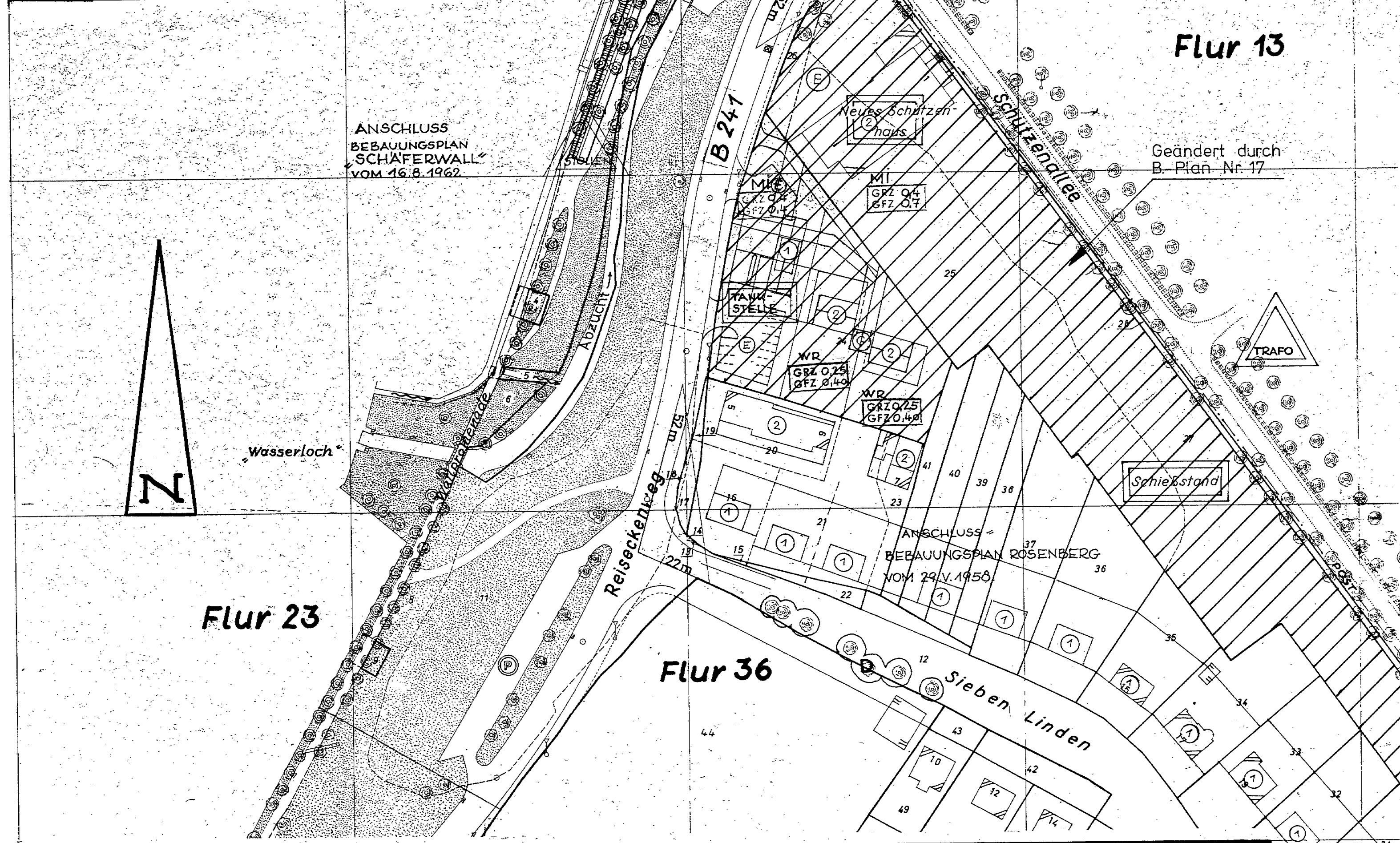
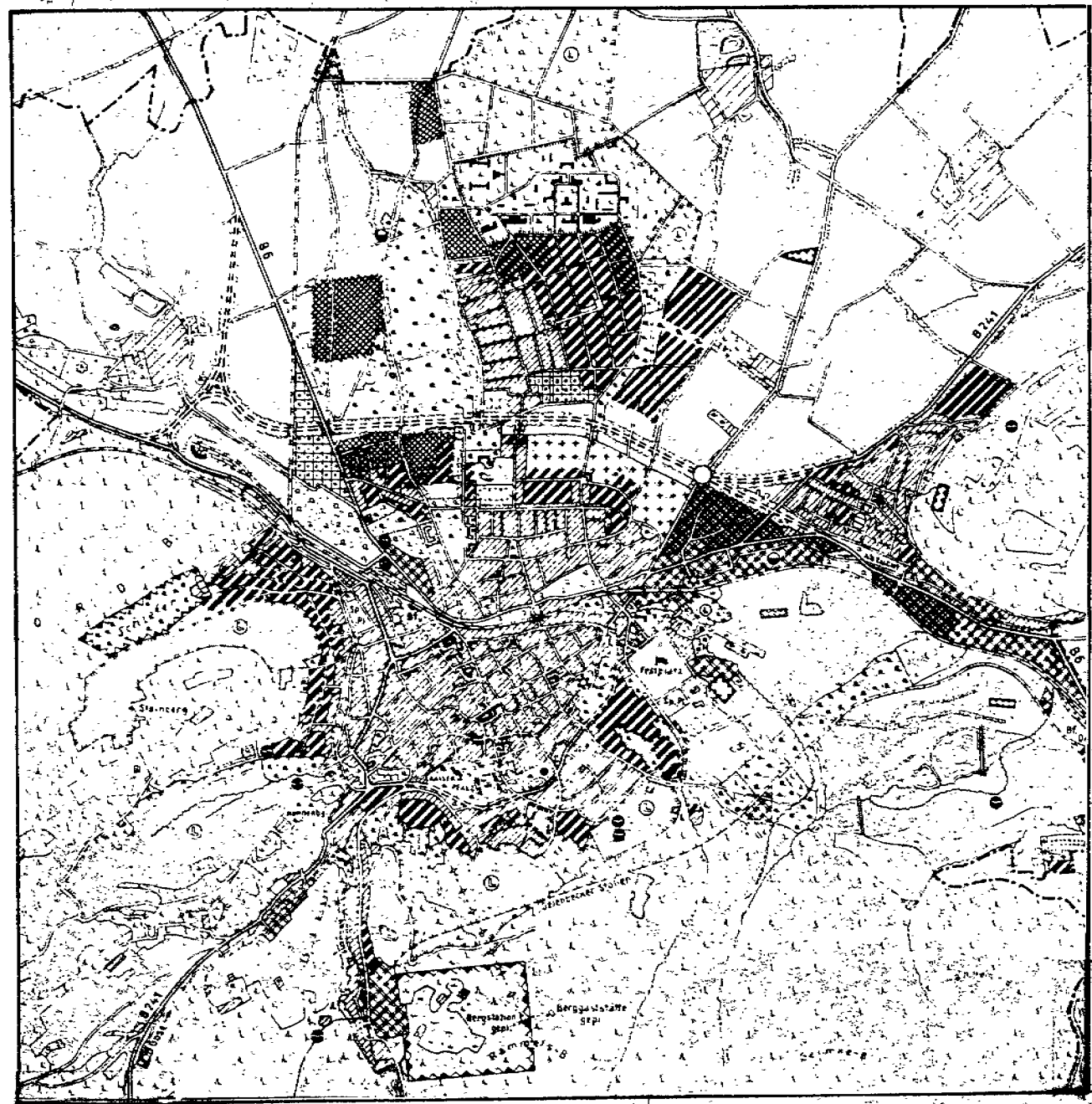
AUF GRUND DER NACH § 2(10) BBAUG ERLASSENEN VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE VOM 26. JUNI 1962 WIRD FÜR DEN WIRKUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES FESTGESETZT:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG: FÜR DIE WOHNGRUNDSTÜCKE REINES WOHNGEBIET, SONST MISCHGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG: IM PLAN FESTGESETZT OFFENE BAUWEISE. GESCHOSSZAHLEN SIND ZWINGEND

ZEICHENERKLÄRUNG

-  GRENZE DES WIRKUNGSBEREICHES
-  FLURGRENZEN
-  ZWINGENDE BAULINIE
-  BAUGRENZE
-  ÖFFENTL. STRASSEN UND WEGE
-  ZUFAHRTSVERBOT
-  SICHTWINKEL
-  PRIVATE WEGE UND HOFFLÄCHEN
-  ÖFFENTLICHES GRÜN
-  PRIVATES GRÜN
-  GEWÄSSER
-  LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
-  NATURDENKMAL
-  ÖFFENTL. UND PRIVATE SONDERNUTZUNG
-  VORHANDENE BAUTEN
-  FIRSTRICHTUNG U. GESCHOSSZAHL
-  GARAGEN
-  EINSTELLPLÄTZE
-  PARKPLÄTZE
-  ÖFFENTLICHE SONDERBAUTEN
-  PRIVATE SONDERBAUTEN
-  LEITUNGSRECHTE



Satzung

über den Bebauungsplan **REISECKENWEG** FÜR DIE GRUNDSTÜCKE REISECKENWEG 7, SCHÜTZENALLEE 1 UND DIE ANGRENZENDEN ÖFFENTL. WEGE UND GRÜNFLÄCHEN

Vom 6.12.1962

Auf Grund der §§ 6, 44 und 45 der Nieders. Gemeindeordnung vom 4. März 1955 (Nieders. GVBl. S. 55) in Verbindung mit den §§ 2, 10, 11 und 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBI. I S. 341) hat der Rat der Stadt Goslar in seiner Sitzung am **5.3.1963** folgende Satzung erlassen:

§ 1

Der Bebauungsplan „REISECKENWEG“

wird hiermit beschlossen.

§ 2

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes in Kraft.

Stadt Goslar

Oberbürgermeister Oberstadtdirektor

Bebauungsplan „REISECKENWEG“ FÜR DIE GRUNDSTÜCKE REISECKENWEG 7, SCHÜTZENALLEE 1 UND DIE ANGRENZENDEN ÖFFENTL. WEGE U. GRÜNFL.	Entwurf Goslar, den 19. OKT. 62. DER OBERSTADTDIREKTOR I.V. StadtbauDirektor	Einleitung des RECHTSETZUNGSVERFAHRENS Der BAUAUSSCHUSS hat diesem Plan am 4.12.1962 zugestimmt Der VERW. AUSSCHUSS hat diesem Plan am 6.12.1962 zugestimmt Der RAT DER STADT hat diesem Plan am 6.12.1962 zugestimmt	Offenlegung Dieser Plan hat gem. § 2(6) BBAUG v. 23.6.60 in der Zeit vom 19.12.1962 bis 19.1.1963 offengelegen. Der Oberstadtdirektor I.V. StadtbauDirektor
	Beschlußfassung Dieser Plan ist gem. § 10 BBAUG v. 23.6.60 vom Rat der Stadt am 5.3.1963 als Satzung beschlossen. Stadt Goslar Oberbürgermeister Oberstadtdirektor		

Genehmigung Dieser Plan ist gem. § 11 BBAUG v. 23.6.60 mit Verfügung H.IV. 496/63 vom 8. APRIL 1963 genehmigt. Der Präsident des Nieders. Verw. - Bez. Braunschweig Abt. Ic Hochbau I.A. Regierungsbaudirektor	Bekanntmachung Dieser Plan ist ab 29.4.63 gem. § 12 BBAUG v. 23.6.60 öffentlich ausgelegt. Goslar, den 29.4.1963 Der Oberstadtdirektor I.V. StadtbauDirektor	Für die Richtigkeit der Planunterlagen Maßstab 1 : 1000.
--	---	---